Initialisierung

Antrieb 6: 24 V modbus · https://faqdoc.info/systemauswahl/motoric-valve-drive6/motoric-valve-drive6-24v-modbus/initialisierung-2/



Der OEM Motoric Valve Drive: 24 V Modbus RTU arbeitet mit einem Schrittmotor, einem Mikrocontroller und einem Getriebe.

Gerät nur in einwandfreiem Zustand verwenden. Bei anderen Verwendungen oder Umbauten haftet der Hersteller nicht. Die Inbetriebnahme sollte mit Ventil erfolgen. Der Antrieb erkennt, wenn er ohne Ventil betrieben wird und fährt den maximalen mechanischen Weg.

.HINWEIS.

Bei späterer Montage auf ein Ventil muss die Spindel des Antriebs eingefahren sein. Andernfalls kann es zu Schäden am Antrieb kommen. Der Antrieb ist während der Montage spannungsfrei zu schalten.

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung führt der OEM Motoric Valve Drive: 24 V Modbus RTU eine Initialisierung durch. In der Initialisierungsphase ermittelt der Stellantrieb den Verfahrweg. Anzeige im Display: „In“ (für Initialisierung).

Ablauf

1. Die Ventildruckplatte fährt komplett ein.
   Der innere Endanschlag des Antriebs wird ermittelt.
2. Die Ventildruckplatte fährt aus.
   Die Ventil-Offen-Position (NO-Ventil) wird ermittelt bei Berührung des Ventilstößels. Das Ende des Ventilweges ist erreicht, wenn der Stellmotor zum Stillstand gekommen ist
3. Die Ventilwegerkennung ist beendet.
   Der Antrieb positioniert das Ventil entsprechend des Registerinhalts.
4. Berechnung der anzufahrenden Stellposition aus eingestelltem Registerwert, eingestelltem Stellweg, ermittelter Stößelberührung oder gemessenem Verfahrweg.
   Präzise Anfahrt der Stellposition.

.HINWEISE.

Für eine Initialisierungsphase benötigt der OEM Motoric Valve Drive: 24 V Modbus RTU max. 7 min. Während der Initialisierung reagiert der Stellantrieb nicht auf Steuerbefehle zur Positionierung. Das mechanische Spiel im Getriebe sowie zwischen Stellantrieb und Ventiladapter wird als Ventilweg erkannt. Dieses Spiel wirkt sich auf die Positionsanzeige aus. Die Regelbandbreite reduziert sich minimal. Im Display wird – abweichend zum tatsächlichen Ventilhub – ein ca. 1 mm längerer Ventilweg angezeigt.